



**Satzung der Landeshauptstadt Kiel
für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und für die Gestaltung der nicht
überbauten Flächen der Grundstücke
der Gartenstadt Elmschenhagen Nord
vom 21.09.2010**

Aufgrund des § 84 Abs.1 der Landesbauordnung Schleswig- Holstein i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.01.2009 (GVOBL. Schl.-H. S. 6),), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2010 (GVOBL. Schl.-H. S. 356 und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBL. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2009 (GVOBL. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 16.09.2010 folgende Satzung erlassen:

Einzigter Paragraph

Die Satzung der Landeshauptstadt Kiel über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und der unbebauten Flächen der Gartenstadt Elmschenhagen Nord in der Fassung ihrer 2. Änderung vom 06.02.2002 für den Bereich Elmschenhagen Nord, begrenzt im Norden durch die Straßen Weinberg und Tiroler Ring bis zur Salzburger Straße mit Ausnahme der Flächen des Kindertagesheims und des Sportplatzes, im Osten durch die Salzburger Straße ab Hausnummer 69 (ungerade), den Klagenfurter Weg Nr. 4 -154 (gerade) und den rückwärtigen Grenzen der Grundstücke Linzer Weg Nr. 21 - 69 (ungerade) und Wiener Allee Nr. 2 – 70 (gerade), im Süden durch die rückwärtigen Grenzen der Grundstücke Tiroler Ring Nr.1 - 113 (ungerade), im Westen durch die rückwärtigen Grenzen der Grundstücke Tiroler Ring Nr. 115 - 145 (ungerade), den Ellerbeker Weg zwischen den Häusern Nr. 18 und Nr. 28 und durch die rückwärtigen Grenzen der Grundstücke Tiroler Ring Nr. 169 - 263 (ungerade) (Teil 1) und den Bereich der Grundstücke Tiroler Ring Nr. 521-619 (ungerade Hausnummern) (Teil 2) wird aufgehoben.

Die Aufhebungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Oberbürgermeister

Kiel, den 21.09.2010

(Siegel)

Torsten Albig